

Bei Lehrern und Studenten ist Moodle sehr unbeliebt. Anscheinend ist es zu unflexible und umständlich.

+1 Nachricht



Hessen: Schul-Moodles sind verfügbar, werden direkt über LANIS eingebunden. Reale Situation in der Schule meines Sohnes: Moodle vorhanden, neu für Lehrer. Neu für Schüler und Eltern. Anmeldung schlicht ein Krampf, da zwei Anmeldeserver. Moodle an sich nicht schlecht, mobile App vorhanden, hilft. Aber überfordert in der aktuellen Lage viele Eltern komplett, technisch. "Unflexibel" stimmt aber IMHO nicht, extrem vielseitiges System



Moodle ist nicht schlecht von den Funktionen. Wir haben nur bei der SchulCloud mehr Potential gesehen, eine moderne und simple Lösung anzubieten. Außerdem steht darin renommiertes Institut dahinter und durch die Förderung vom Bund und den Kontakten sahen wir da die besten Chancen, ein einheitliches, starkes und modernes System für die Bildung auszurollen. Die Kostenfrage haben wir dabei nicht betrachtet. Da SchulCloud aber mehr und mehr mit den Behörden Kontakt sucht, sollte durch Skalierbarkeit und dadurch, dass es von einem Institut kommt, die Kostenfrage im weiteren Verlauf nicht zu einer großen Belastung werden. Nochmal, Moodle mag zurzeit für Schüler noch besser sein, uns ging es aber um eine Basis, die durch Optimierung zügig und nachhaltig die digitale Lehre verbessert.



Moodle ist nicht schlecht von den Funktionen. Wir haben nur bei der SchulCloud mehr Potential gesehen, eine moderne und simple Lösung anzubieten. Außerdem steht darin renommiertes Institut dahinter und durch die Förderung vom Bund und den Kontakten sahen wir da die besten Chancen, ein einheitliches, starkes und modernes System für die Bildung auszurollen. Die Kostenfrage haben wir dabei nicht betrachtet. Da SchulCloud aber mehr und mehr mit den Behörden Kontakt sucht, sollte durch Skalierbarkeit und dadurch, dass es von einem Institut kommt, die Kostenfrage im weiteren Verlauf nicht zu einer großen Belastung werden. Nochmal, Moodle mag zurzeit für Schüler noch besser sein, uns ging es aber um eine Basis, die durch Optimierung zügig und nachhaltig die digitale Lehre verbessert.



Nachdem ich für einen Kunden moodle mal aufgesetzt habe, war ich entsetzt wie umfangreich man Userexperience verreißen kann. Für den Otto-normal Nutzer ist das System der absolute Overkill und auch für den Anwender am Frontend gibt es ziemlich viele Hürden.



Hessen: Schul-Moodles sind verfügbar, werden direkt über LANIS eingebunden. Reale Situation in der Schule meines Sohnes: Moodle vorhanden, neu für Lehrer. Neu für Schüler und Eltern. Anmeldung schlicht ein Krampf, da zwei Anmeldeserver. Moodle an sich nicht schlecht, mobile App vorhanden, hilft. Aber überfordert in der aktuellen Lage viele Eltern komplett, technisch. "Unflexibel" stimmt aber IMHO nicht, extrem vielseitiges System